

„Wir machen Musik...“

Das war, ist und bleibt das Motto des SCALA-Chores!

Nach pandemiebedingter zweijähriger Konzertpause war es am 25. November 2021 glücklicherweise wieder so weit: das Chorkonzert in der St. Lukas-Kirche durfte stattfinden. Gut organisiert, unter Beachtung aller aktuellen Regularien, fanden sich erfreulicherweise viele Besucher/innen in der Kirche ein.

Mit dem schmissigen Lied von Ilse Werner – aus dem Revuefilm von 1942 - „Wir machen Musik“ startete das Programm in den unterhaltsamen Abend. Lieder wie „Hab oft im Kreise der Lieben“

(F. Silcher), „Schläft ein Lied in allen Dingen“ (J.v. Eichendorff), „Leise zieht durch mein Gemüt“ (Mendelsson Bartholdy/Heine), „Wer will mir wehren“ (F. Hensel/Goethe) bis über „Killing me softly“ bis hin zu Jazzversionen, russischen Traditionals und Popsongs von Abba oder dem einstigen Grand-Prix-Gewinner-Song von 1975 „Ding-A-Dong“ spannte sich wieder ein breites Band des Repertoires.

Aufgelockert und untermalt wurde das musikalische Programm durch jeweils kleine Wortbeiträge durch die Chormitglieder.

Mit dem schönen Lied „Abendstille“ und dem irischen Reisesegen „Iris Blessing“ endete dieser tolle Abend nach ca. 90 Minuten.

Auch das Publikum – das seinen Part super gemeistert hat - wurde wieder mit einem gemeinsamen Lied und Kanon mit einbezogen: „Himmel und Erde müssen vergehn, aber die Musici, aber die Musici, aber die Musici bleiben bestehen“.

Und so soll es sein: die Musici bleiben bestehen!

Wir machen weiter, beginnen nun im Januar mit dem Repertoire eines neuen Programmes und freuen uns schon sehr darauf, hoffentlich gesund und munter, im November d. J. wieder zu einem Konzert in die St. Lukas-Kirche einladen zu dürfen. An uns soll es nicht liegen

Gabi Horn

(Foto: K.-D. Hampe)

